

IMPRESSUM

Redaktion Dieter Kolsch (verantwortlich), Annika Leenen  
 Anschrift IG Metall Köln-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln  
 Telefon 0221 95 15 24-0 | Fax 0221 95 15 24-40  
 koeln-leverkusen@igmetall.de | koeln-leverkusen.igmetall.de



## So geht es nicht!

**THEMA** Beschäftigte und IG Metall setzen sich für eine Zukunft bei der GETRAG FORD Transmissions GmbH ein

Angesichts der angekündigten Schließung der Getriebeentwicklung der GFT am Standort Köln (TIC) machten die Beschäftigten Ende Januar mit einem lautstarken Hupkonzert auf dem Firmenparkplatz ihrem Ärger Luft. Sie fordern die Geschäftsführung dazu auf, endlich in konstruktive Gespräche mit dem Betriebsrat zu treten.

Die IG Metall Köln-Leverkusen sieht hier auch ganz klar die Pflicht. Denn eine Überarbeitung des Produktportfolios ist verschleppt worden. Die Entwicklung neuer Perspektiven wurde durch die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat der GFT seit Jahren gefordert.

„Der nun eintretende Bedeutungsverlust von Antriebs-

strängen und Getrieben als Technologie war eine begründete Befürchtung unserer Kolleginnen und Kollegen, angesichts zunehmender Elektromobilität. Tarifliche Möglichkeiten zur Weiter- und Umqualifizierung hätten vom Unternehmen konsequenter genutzt werden müssen. Stattdessen sollen jetzt die Beschäftigten für Strategiefehler büßen und ihren Arbeitsplatz verlieren. Das ist nicht gerecht“, stellt Kerstin Klein, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Köln-Leverkusen, klar.

Paul Hecker, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Köln-Leverkusen ergänzt: „Es kann nicht sein, dass das Unternehmen die Fehler der Vergangenheit auf die Belegschaft abwälzt und jetzt kurzfristig mit betriebsbedingten Kündigungen droht. Es müssen Gespräche über die Zukunft der Getriebetechnologie her und ein gut ausgestattetes Freiwilligenprogramm für all jene, die schon jetzt gehen wollen.“

Die Gewerkschaft sieht durch einen Abbau der Entwicklungskapazitäten auch die Fertigung in Gefahr. Denn ohne die Entwicklungsarbeit heute, gibt es morgen auch keine Arbeitsplätze in der Produktion mehr.

### IG METALL KÖLN-LEVERKUSEN WÄHREND CORONA IMMER AN DEINER SEITE

Die Coronapandemie wirft ständig neue Fragen auf und fordert uns neue Wege zu gehen. Hier steht die IG Metall Köln-Leverkusen mit Rat und Tat zur Seite. Beispielsweise durch digitale Angebote zum Thema **»Was hilft (werdenden) Eltern jetzt!«** – Die neusten Regelungen zum Kinderkrankengeld« oder zum Thema: **»Steuererklärung 2020«** – Worauf generell und im Kontext Homeoffice und Kurzarbeit geachtet werden sollte«. Infos zu unseren aktuellen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage.

#### TERMINE

##### Seminare für neu gewählte JAV-Mitglieder

Die Schulungen vermitteln Wissen und Handwerkszeug für die Praxis und machen Dich fit für Deine Arbeit als Interessenvertretung. Die Freistellungen erfolgen nach § 37 (6) BetrVG.

- 28.03. – 01.04.2021 im IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel, Seminarnr.: Q34921210515
- 06. – 09.04.2021 im IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel, Seminarnr.: Q34921210516
- 06. – 09.04.2021 im DGB-Jugendbildungszentrum Hattingen, Seminarnr.: Q34921210517
- 05. – 09.07.2021 im Hotel Schützenhof Eitorf, Seminarnr.: Q34921210518

##### Fragen rund um die Rente – wir bieten Beratung ...

... jeden zweiten Mittwoch des Monats im Gewerkschaftshaus. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0221 95 15 24-0. Die Beratung kann bei Bedarf auch gerne digital oder telefonisch stattfinden.

## Kfz-Handwerk – Wir bleiben am Ball

Die IG Metall Köln-Leverkusen gibt ordentlich Gas im Kfz-Handwerk. Auch wenn die aktuelle Situation schwierig ist und die wirtschaftliche Lage uns vor große Herausforderungen stellt, bleiben wir am Ball. Im Kfz-Handwerk konnten wir trotz aller Unwegsamkeiten unsere Tarifpolitik fortführen.

Unter anderem in den Betrieben Auto Strunk Köln, Auto Strunk Langenfeld, Volvo Trucks und Renault Retail konnten wir gemeinsam mit den Beschäftigten tabellenwirksame Entgelterhöhungen bzw. Einmalzahlungen durchsetzen. Das bedeutet ein echtes Plus in der Tasche. Auch die



Flächentarifverhandlungen nehmen ab März wieder Fahrt auf und fordern unser volles Engagement. Die Tarifverträge